

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 10 (1934)

Heft: 40

Artikel: Bemerkenswerte Begegnungen

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-754881>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bemerkenswerte Begegnungen

Der Ururahne und der Ururenkel.

Auf dem Forum in Rom grüßt mit römischer Gebärde der Duce die defilierenden Balillaführer in nächster Nähe der Kaiser-Augustus-Statue, die seit fast zwei Jahrtausenden in edler Haltung auf ihrem Sockel steht. Dieses Bild oder die Zusammensetzung hat man in der deutschen Presse dem italienischen Regierungschef zum Vorwurf gemacht; man fand sie aufdringlich und allzu deutlich gewollt, aber dieser Vorwurf war nur die Antwort an jene italienische Presse, die Hitler dafür bekritzelt hatte, daß er am Parteitag in Nürnberg die alten Reichsinsignien aus dem Museum hatte holen und feierlich aufstellen lassen.



Der warme und der kalte Mensch.

Der Robot, der Massenmenschen, wie die Gleichmacher ihn wünschen, quert eine Straße in einer irischen Stadt. Man weiß: er ist ohne Blut, Nerven und Gedanken, alles in ihm ist Elektrizität, Draht, Mechanik. Man kennt ihn genau, er denkt nichts und tut, was seine Drahtzieher wollen. Er ist die Sehnsucht der Zeit und das Zeichen ihrer Armseeligkeit.



Die alte und die neue Post.

Aufnahme aus Hutegg im Saastal im Wallis. Von der alten Maultierpost kommt der Fremdenkoffer zur Weiterbeförderung talabwärts ins zeitgemäße Postauto.

Aufnahme Egli